Hoffmann's Victoria-Halle.

Dienstag den 8. Februar:

Große Musikalische Abendunterhaltung

nebst

Tanzdivertissement.

Cassenöffnung 6½ Uhr. — Anfang 7½ Uhr.

Billets für Herren 8ß, Damen 4ß, sind bei Herrn Kaidel, Breitestraße, Herrn Weber, hinterm Markt, und bei Herrn Frahmke, Mühlenstraße, zu haben.

J. C. Otto & H. Wöldeke.

Sonnabend d. 5. Februar Abends 7 Uhr
im grossen Saale des Casino:

CONCERT

von

Anton Rubinstein.

Programm.

1. Etudes symphoniques . . . . . Schumann,
2. a. Moment musical { . . . . . Schubert.
   b. Menuetto
   c. Nocturne in G moll } . . . . . Chopin.
   d. Mazurka
   e. Etude
3. Sonate in As dur . . . . . Weber
4. a. Sarabande, Passepied, Courante, Gavotte (aus d. Suiten) { . . . Rubinstein
   b. Romance
   c. Tarantelle

Der Flügel ist aus der Fabrik des Hof-Pianoforte-Fabrikanten C. Bechstein in Berlin.

Nummerirte Saal- und Logen-Billette à 1 ℛ, und Billette zur Tribüne à 1 ℒ 8ß, sind in **F. W. Kaibel's Kunst- und Musikalien Handlung** zu haben.

Quartett-Verein Amicitia.

Socialer Abend am Sonntag d. 6. Februar 1870
im Locale des Herrn W. Pöhls.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Sonntag den 13. Februar
nicht Sonntag d. 6. Februar
wie auf der Karte abgedruckt.

Stadt-Theater in Lübeck.

Sonntag den 6. Februar. Erste Gastvorstellung des Herrn Director **Johann Fürst** aus Wien mit seiner aus 20 Personen bestehenden Operetten- und Possen-Gesellschaft **Bürgermeister und Pfarrer**, Posse mit Gesang in 1 Akt. — Hierauf, zum ersten Male: **Schuster und Baron**, Posse mit Gesang in 1 Akt. — Zum Schluß: **Marchande de Modes und Cadetten**, großes Singspiel in 2 Abtheil.

Montag den 7. Februar. Zweite Gastvorstellung des Herrn Director **Fürst**. Zum ersten Male: **Die siamesischen Zwillinge**, Schwank mit Gesang in 1 Akt. — Zum ersten Male: **Am Geburtstag der Frau Schullehrerin**, Posse mit Gesang in 1 Akt. — Zum zweiten Male: **Marchande de Modes und Cadetten**, großes Singspiel in 2 Abtheil.

Partout-, Schüler- und andere ausgegebene Billets haben zu diesen Vorstellungen keine Gültigkeit.

Tivoli.

Rietltheater.

Sonntag den 6. Februar.

Letztes Auftreten der Mlle. de Poligny:

Im Wartesalon I. Classe,

Lustspiel in 1 Akt von H. Müller.

Lenore,

Schauspiel mit Gesang in 3 Akten von Holtey. Zum Schluß:

Alte und neue Zeit,

Tanz-Divertissement, ausgeführt von Frl. Richardt und Hrn. Fischbach.

Montag den 7. Februar: **Der Liebesbrief.** Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Hierauf: **Die Erholungsreise.** Lustspiel in 1 Akt von Angely. Zum Schluß auf Verlangen: **Bleib bei mir!** Liederspiel in 1 Akt von Paul

---

(Nur **3** Vorstellungen.)

Mellini-Theater

im Saale des Bürgervereins.

Sonntag d. 6., Montag d. 7. und Dienstag d. 8. Febr:

Brillante Vorstellungen

neuerfundener Wunder-Zauberkunst ꝛc. von

Prof. H. Mellini,

Hofkünstler Sr. Maj. des Königs von Dänemark.

Dem reichhaltigen Hauptprogramm werden täglich 16 der neuesten Piècen entnommen mit Verführung des weltberühmten

„Proteus", Wunder- und Metamorphosen-Schrank,

sowie Darstellung der prachtvollen

künstlich belebten Welt-Tableaux,

unter Anwendung magischer Licht- und Feuereffecte.

Preise der Plätze: Erster Platz (nummerirter Sitz) 1 Mark. Zweiter Platz 10 Schilling. Gallerie 6 Schilling. — Kassen-Oeffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. — Zur Bequemlichkeit sind Billets bereits in **Brockmöller's Hôtel** und im **Bürgerverein** zu haben.

Avis. Da die Räumlichkeiten im Bürgerverein für andere Zwecke vorgeben sind, so können **nur diese** 3 Vorstellungen stattfinden.

H. Mellini.

Hoffmann's Victoria-Theater.

Unter der Direction von Carl Gaudelius.

Sonntag den 6. Februar:

Der Wirrwarr,

Posse in 5 Akten, von A. von Kotzebue. — Vorher:

Der grade Weg der beste,

Lustspiel in 1 Akt.

Billets sind bei den bekannten Kaufstellen zu bekommen.

RESSOURCE.

Maskenball

am Sonntag den 6. Februar 1870,
in beiden Concertsälen des CASINO.

Anmeldungen zur Theilnahme werden durch ein Mitglied bei dem Präses bis zum 4. Febr. erbeten.

p. t. Vorstand.

Stadt Braunschweig.

Sonntag den 13. Februar 1870:

Großer Maskenball.

Masken haben bis 8 Uhr freien Eintritt, nach 8 Uhr gegen 12 ß Entree.

Anfang 6½ Uhr.

Entree für Tänzer 12 ß, Zuschauer 6 ß.

Für gute Musik, Getränke, Restauration und Maskengarderobe im Hause zu billigem Preise ist bestens gesorgt.

Ergebenst **J. Krellenberg.**

Liedertafel des Gewerk-Vereins.

Maskenball

am Sonntag den 13. Februar 1870,
im TIVOLI.

Nichtmitglieder, welche theilnehmen wollen, sind schriftlich durch Mitglieder anzumelden

dem Vorstande.

UNION.

Maskenball

am Sonntag den 27. Februar 1870.

Anmeldungen von Nichtmitgliedern zur Theilnahme sind bei Herrn **Georg Stubbendorf**, Fundstrasse 99, zu machen, woselbst auch alles Nähere zu erfahren.

Der Vorstand.

Masken

in Atlas — Sammet — Wachs — Pappe sind in größter Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

J. F. Ehrhardt,

obere Fischergrube Nr. 350, 2. Etage.

Carton-, Wachs- und Atlas-Masken

in schwarz und couleurt empfiehlt in guter Auswahl billigst

H. G. Hohenschild.

Zu den bevorstehenden **Maskenbällen** erlaube ich mir dem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum meine elegante **Herren- und Damen Maskengarderobe**, die sich um viele neue Anzüge vergrößert habe, freundlichst in Erinnerung zu bringen.

H. Dröge.
Fleischhauerstraße Nr. 129.

Maskengarderobe für Herren!

wie in früheren Jahren bestens empfohlen im **Tivoli.**

Verschiedene **Maskenanzüge** werden zu den bevorstehenden Maskenbällen bestens empfohlen von

P. Droga, Paaschenstraße Nr. 376.

H. L. Langhoff (Schaeffer) Wittwe,

270 Glockengießerstraße 270,

empfiehlt neue und elegante **Masken-Anzüge** für Herren und Damen, worunter echt altmodische Costüme aus dem vorigen Jahrhundert, sowie elegante Pagenanzüge für Damen zu den billigsten Preisen.

NB. Masken in allen Sorten sind ebendaselbst zu haben.

Zu den bevorstehenden Maskenbällen sind in der

Johannisstraße Nr. 13

einige **Masken-Anzüge** ausgestellt, welche hiemit zur gefälligen Benutzung freundlichst empfohlen werden.

Wohnungs-Veränderung.

Anna Steffen Wwe.,

Hebamme,
früher Vorstadt St. Lorenz, Adlergang, jetzt
untere Alfstraße Nr. 67.

Auswärtige Vorladungen ꝛc.

Decretum praeclusivum.

Wider alle diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen an den Arbeitsmann **Plantbaber** und dessen zum Verkaufe stehende, in der Fischerstraße unter Nr. 258 belegene Wohnhaus, in Gemäßheit Proclams vom 14. Octbr. v. J., im Präclusionstermine am 28. v. M. und seither nicht gemeldet haben, ist unterm heutigen Tage die Präclusion erkannt.

Ratzeburg, den 2. Februar 1870.

Königlich Herzoglicher Stadthauptmann,
Bürgermeister und Rath.
(L. S.) In Videm
Richter, Stadtsecretair.

Betriebs-Ergebnisse
der Lübeck-Büchener
und
der Lübeck-Hamburger Eisenbahn
im Monat Januar 1870.

Befördert sind

auf der Lüb.-Büch. Bahn	10137 Pers.	u. 83928 Ctr.	Gut
gegen 1869	9130 „	„ 80751	„ „
auf der Lüb.-Hamb. Bahn	19785 „	„ 156093	„ „
gegen 1869	17798 „	„ 134482	„ „

Eingenommen sind
(nähere Feststellung vorbehaltlich)

	Lüb.-Büch. Bahn	Lüb.-Hamb. Bahn	Reben-Einnahme	Total.
	für Pers.	für Güter	für beider Bahnen	pro Diem.
	ℛ	ℛ	ℛ	ℛ
Jan.	3486	4313	8714	16534
Jan.	2000	30277		
gegen 1869:	3174	3177	7982	9648
	1049	25030		

also im Jahre 1870 mehr 5247

Bei dem am 13. Januar in der Beckergrube stattgefundenen Feuer haben auch zwei alte Leute, der Büchsenschmied Schlüter nebst seiner 78jährigen Ehefrau, an ihrem Eigenthum Schaden gelitten. Diese braven Leute sind erst im Vorjahre dadurch heimgesucht worden, daß der Ehemann längere Zeit schwer erkrankte und dadurch an der Betreibung seines kleinen Geschäfts fast den ganzen Sommer hindurch gehindert wurde. Durch das freundliche Entgegenkommen vieler hiesiger Schützen wurden den alten Leuten diese Tage des Kummers ziemlich erleichtert, doch jetzt, da der Erwerber kaum genesen ist, bricht das neue Ungemach über sie herein. Es ergeht deshalb an alle Freidenkende die freundliche Bitte, durch mildthätige Gaben der eingetretenen Noth zu wehren. Etwaige Beiträge ist Herr Friedrich Jürgensen, Trave Nr. 373, gerne bereit entgegen zu nehmen und werden dieselben gewissenhaft zum Wohl des beregten Ehepaares verwandt werden

Mehrere hiesige Schützen.

Getraide-Preise.

Lübeck, den 4. Februar 1870.

	Vom Boden	Vom Kahne
Waizen, Holst. u. Mckl. pr. Tonne von 225 ℔ Netto	161 à 163 ℛ	158 à 161 ℛ
Waizenmehl:		
Nr. 0	23 ℛ — ß	pr. 200 ℔ Netto
Nr. 1	20 ℛ — ß	
Nr. 2	14 ℛ 8 ß	zum Tonsum.
Roggen, Mckl. u. Holst. pr. Tonne von 220 ℔ Netto	122 à 134 ℛ	114 à 124 ℛ
Gerste, Mckl. u. Holst. pr. Tonne von 200 ℔ Netto	114 à 12 ℛ	104 à 11 ℛ
Hafer, Mckl. u. Holst. pr. Tonne von 170 ℔ Netto	91 à 10 ℛ	84 à 88 ℛ
Erbsen, Koch- pr. Tonne von 240 ℔ Netto	16 à 164 ℛ	142 à 151 ℛ
Futter- do.	134 à 138 ℛ	124 à 124 ℛ
Wicken, pr. Tonne von 240 ℔ Netto	——	124 à 134 ℛ
Buchwaizen, pr. Tonne von 200 ℔ Netto	——	12 à 12½ ℛ
Leinsaat, pr. Tonne von 200 ℔ Netto	204 à 21 ℛ	19 à 194 ℛ